

Ankündigung des ESAPI-Workshops

„Evaluation of Service-APIs“

03. November 2020 (Gastgeber: Bayer AG – direkt oder virtuell)

Motivation

Entsprechend der Gartner Group¹ ist davon auszugehen, dass im Jahr 2021 mehr als 60% aller Anwendungsentwicklungen von eingesetzten Web-APIs Gebrauch machen. Diese mit Hilfe klassischer Internettechnologien zur Verfügung gestellten Web-APIs bieten die Möglichkeit eines konsistenten Zugriffs auf fachlich begründete Informationen und Funktionen aber auch auf komplette Geschäftsprozesse. Zunehmend wird diese Art von APIs als „Klebstoff“ einer allumfassenden Digitalisierung verstanden. Neben einer unternehmens- und branchenübergreifenden Integration existierender Softwarelösungen wird dabei auch die Zielstellung einer kompositorischen und damit agilen Softwareentwicklung verfolgt. Aufgrund der ggf. „ad hoc“ zusammengesetzten Lösungen muss auch der Betrieb mit diesen Herausforderungen umgehen können. Dem entsprechend kommt der Themenstellung „DevOps“ im Sinne eines als Klammer zwischen Entwicklung und Betrieb fungierenden API-Managements eine besondere Bedeutung zu.

Die ESAPI-Interessensgemeinschaft bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Industrie und Wissenschaft. Dabei werden insbesondere die vielfältig benötigten Mess- und Bewertungsansätze, welche mit dem Einsatz von Web-APIs einhergehen fokussiert. In diesem Jahr wollen wir bewusst einen breiten Themenfokus beim Call for Paper setzen. Die folgenden Themenbereiche sollen nur der Anregung dienen, selbstverständlich sind weitere Aspekte denkbar.

Potentielle Themenbereiche:

- Bewertung von Vertrauen und Sicherheit bei Web-APIs.
- Implikationen zwischen Domän Driven Design und Web-APIs.
- Branchenspezifische Ansätze zur Spezifikation von Web-APIs.
- Lowcode bzw. Codeless Softwareentwicklung mit Web-APIs.
- Effiziente Ansätze zur „API-fizierung“ von Altanwendungen.
- Risiken bei über Web-APIs bezogenen KI-Algorithmen.
- Vor- und Nachteile von GraphQL-basierten Web-APIs.
- Elemente eines DevOps-orientierten API-Managements
- Serverless bereitgestellte Web-APIs – Fiktion oder Wirklichkeit?

Workshop-Beiträge

Praktiker und Wissenschaftler, die auf dem Gebiet der Konzeption, Modellierung, Entwicklung, Betrieb und Management API-basierten Integrationsarchitekturen tätig sind, werden gebeten, Beiträge im docx- oder pdf-Format über die unten angegebene Webseite einzureichen. Der Umfang der Beiträge sollte 3000 Wörter nicht übersteigen. Die Formatierungsrichtlinien werden ebenfalls auf der genannten Webseite veröffentlicht. Angenommene Beiträge werden mit Hilfe eines Vortrags (Impuls – beim virtuellen Workshop) präsentiert bzw. in Form eines Posters (Tagungsraum und/oder Internetpräsenz des Workshops) vorgestellt. Alle angenommenen Beiträge des Workshops erscheinen in einem Tagungsband (ISBN 978-3-8440-7515-1) beim Shaker-Verlag publiziert.

¹ Quelle: Zumerle, D. et al. 2019. API Security. What You Need to Do to Protect Your APIs [online]. Verfügbar unter <https://www.gartner.com/en/documents/3956746/api-security-what-you-need-to-do-to-protect-your-apis>

Termine

20.09.2020	Einreichung von Beiträgen (via Easychair)
28.09.2020	Annahme/Ablehnung (via Email)
30.10.2020	finales Workshop-Programm
08.10.2020	Abgabe der druckreifen Beiträge (unbedingt einzuhalten)
03.11.2020	Workshop (direkt oder virtuell)

Webseite zum Workshop

Weitere Informationen:

<https://blog.hwr-berlin.de/schmietendorf/>

Paper Submission:

<https://easychair.org/conferences/?conf=esapi2020>



Programmkomitee

S. Aier, Universität St. Gallen	F. Balzer, CA Deutschland	M. Binzen, DB Systel GmbH
E. Dimitrov, T-Systems	R. Dumke, Uni Magdeburg	J. Marx Gómez, Uni Oldenburg
W. Greis, TPS Data & CECMG	J. Heidrich, Fraunhofer IESE	A. Johannsen, TH Brandenburg
S. Kusterski, Toll Collect	M. Lothar, Robert Bosch GmbH	P. Mandl, HS München
M. Mevius, HTWG Konstanz	H. Neumann, Deutsche Bahn AG	A. Nitze, Ultra Tendency UG
M. Rothaut, DT Security GmbH	A. Schmietendorf, HWR Berlin	F. Simon, Zurich Insurance Group
F. Victor, TH Köln	C. Wille, TH Bingen	M. Weiß, HUK Coburg
T. Wiedemann, HTW Dresden	M. Wißotzki, HS Wismar	R. Zarnekow, TU Berlin

Kontakt zur Initiative

Andreas Schmietendorf

HWR Berlin - Berlin School of Economics and Law

E-Mail: andreas.schmietendorf@hwr-berlin.de

Markus Bauer

ceCMG – Central Europe Computer Measurement Group:

E-Mail: markus.bauer@cecmg.de